

Neue Mitglieder VSA

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **53 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

.Barth Werner, Stiftungsrat Schillingsrain, Birmann-Stiftung, 4410 Liestal; Burri Edith, Grpl., Schulheim für Knaben, 4912 Aarwangen; Ehrensperger Benjamin, Heimleiterstellvertreter, Altersheim Peki-kan, 8872 Weesen; Gerber Ruth, Oberschwester, Bezirksspital, 3515 Oberdiessbach; Heinemann Béatrice, Heimerzieherin, Schulheim Schillingsrain, 4410 Liestal.

Mitglieder von Regionen

Region Aargau

Suter Edy und Cécile, Städt. Altersheim, 5000 Aarau.

Region Basel

Sigrist Leo und Erika, Mattenheim, 4107 Ettingen.

Region Bern

Borter Walter und Monika, Burgerheim, 3400 Burgdorf; Bäumle Lukas und Elisabeth, Kühlewil, 3086 Zimmerwald; Blumer Roland und Gisela, Wohnheim Monbijou, 3007 Bern; Läderach Peter und Mariann, Schulheim Sunneschyn, 3612 Steffisburg; Ryser Peter, Arbeitsanstalt St. Johansen, 2525 Le Landeron; Jutzi Hans und Friedi, Wohnheim Riedli, 4912 Aarwangen; Andenmatten Daniel und Vreni, Altersheim Weyergut, 3084 Wabern.

Region Schaffhausen/Thurgau

Stehenberger Hans und Blandina, Altersheim Wiesli, 8200 Schaffhausen.

Region Solothurn

Appert Sr. Anita, Kinderheim St. Ursula, 4707 Deitingen; Bolzern Irma, Haushaltungsschule Hohenlinden, 4900 Solothurn.

Region St. Gallen

Albertin Peter und Liliane, Heim Oberfeld, 9437 Marbach; Flotron Ruedi und Hanni, Kinderheim Heidi, 9633 Hemberg; Keller Klaus und Margrit, Bürgerheim, 9642 Ebnat-Kappel; Lareida Reto und Ruth, Langhalde, 9030 Abtwil; Reichlin Othmar und Claudia, Johanneum, 9650 Neu St. Jo-

hann; Visentin Sr. Silvia, Altersheim Lienenfeld, 9000 St. Gallen.

Region Zürich

Ficicchia Francesco, Jugendheim Höngg, 8049 Zürich; Heller Hermann und Martha, Alterswohnheim Breiten, 8634 Hombrechtikon.

Heimerzieher/Zürich

Heydrich Iris, Pestalozzistiftung, 8934 Knonau; Hensel Richard, Albisbrunn, 8915 Hausen; Bruttin Daniel, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen; Fürst Marianne, Stiftung Schloss, 8158 Regensberg; Schilt Rudolf, Schulheim Friedheim, 8608 Bubikon; Vontobel Rudolf, Stiftung Schloss, 8158 Regensberg.

Institutionen

Konferenz der Kinder- und Jugendheimleiter der Stadt Zürich; Ostschweiz. Heimerzieherschule, 9400 Rorschach; Alters- und Pflegeheim «zur Hard», 4127 Birsfelden; Altersheim Rosénu, 3800 Matten-Interlaken; Betagtenheim Blumenfeld, 4528 Zuchwil; Altersheim Kleinfeld, 6010 Kriens; Werkstatt für Behinderte (Kloten und Bülach) 8302 Kloten; Alterswohnheim Herrenbergl, 8048 Zürich; Städt. Bürgerasyl, 8001 Zürich; Alterswohnheim Wildbach, 8008 Zürich; Wohnheim Riedli, 4912 Aarwangen; Heilpäd. Kinderheim St. Michael, 8345 Adetswil; Säuglings- und Kinderheim Heilsarmee, 8008 Zürich; Altersheim Dottenwil, 9303 Wittenbach; Alterssiedlung Obersiggenthal, 5415 Nussbaumen.

Zu verkaufen

Kantineninventar

Anfragen unter Chiffre
K 900290 an Publicitas,
3001 Bern.

Aus der VSA-Region Appenzell

Veteranen erzählen . . .

Mit diesem Thema wurden die Appenzeller Heimleiter zur diesjährigen Wintertagung eingeladen. Das Thema interessierte. Eine stattliche Anzahl Zuhörer bewies es mit ihrer Aufmerksamkeit. Aus «alten Zeiten» – sie sind zwar noch gar nicht so lange her – hörten wir einiges, was für uns jüngere Heimleiter unvorstellbar ist. Wieder einmal mussten wir zur Kenntnis nehmen, wieviel die AHV zur Veränderung des Heimwesens beigetragen hat. Die Armengnössigen blieben nicht länger die unnützen Esser der Gemeinde. Sie wurden zu mehr oder weniger selbstzahlenden Pensionären. Damit sind den Heimen und Anstalten Einnahmen zugekommen, die einerseits Anschaffungen zur Erleichterung des Betriebes ermöglichen und andererseits die Selbstversorgung nicht mehr im vollen Umfang nötig machte.

Der Waschbottich ist der Waschmaschine gewichen, die mehr als einfache Verpflegung einer gut bürgerlichen Küche, das Pferdegespann modernen landwirtschaftlichen Maschinen, die überdimensionierten Zimmer und Schlafsäle netten Zimmern usw. Was noch vor wenigen Jahrzehnten mit grossem Kraftaufwand in langer Arbeitszeit geleistet werden musste, mutet uns heute unglaublich an. Und doch, die Arbeit wurde getan von hingebenden Menschen mit viel Gottvertrauen. Das haben alle Berichte bewiesen.

Herr Weber, ehemals Verwalter im Kappelhof (SG), berichtete wie er 1946 aus 101 (!) Bewerbungen ausgesucht und gewählt wurde. Die schon etwas verblassten Dias, aber immer noch leuchtkräftig genug, vermittelten ein Bild von dem, was auf dem grossen Gut in all den langen Jahren seines Wirkens gearbeitet wurde. Und wenn man all die wunderschönen Zuchttiere betrachtet, so darf man sagen, dass er mit Stolz auf seine Tätigkeit zurückblicken darf.

In den übrigen Berichten wurde etwas mehr über die Arbeit mit den anvertrauten Menschen erzählt. Da lässt es sich nicht im Bild einfangen, auf was man stolz sein könnte.

Krankbetten

SAP 4/81

Für das Pflegepersonal sind sie praktisch und leicht zu handhaben, für die Patienten einfach verstellbar und vor allem bequem. Embru Krankbetten sind das Resultat

einer jahrzehntelangen praktischen Erfahrung und technisch perfekte Konstruktionen. Rufen Sie uns an, für Krankbetten sind wir kompetent.



embru

Embru-Werke, Kranken- und Pflegemöbel, 8630 Rüti
Telefon 055/31 28 44

Embru bringt Komfort ins Heim